SPÖ marktgemeinde pettenbach. Leben im Almtal
ORTSPOST

Besuchen Sie unsere Webseite
https://pettenbach.spooe.at

April 2018

Zugestellt durch Österreichische Post
An einen Haushalt >> Info Post Gemeinde

Wann gestalten wir unsere Kreisverkehre?



Inhalt:

Seite 2 - Paul Neuburger: Aus erster Hand
Seite 3 - Dietmar Straßmair: Aus dem Gemeinderat, Bericht von der Sitzung am 31. März 2018
Seite 5 - Mit der AK zur neuen Wohnung
Seite 5 - In tiefer Trauer geben wir bekannt
Seite 6 - Thomas Bamer: Wann gestalten wir unsere Kreisverkehre
Seite 7 - Große Ehrung für Herbert Brandmayer
Seite 7 - Paul Neuburger: Schnelles Internet für Pettenbach
Seite 7 - Flüchtlingsunterkunft Eggenstein geschlossen
Seite 8 - Rückblick auf den SPÖ Kinderfasching 2018
Seite 8 - Kinder Sommerbetreuung vom 30. Juli bis 31. August

In der Zeitungsmitte befindet sich eine Infobeilage der SPÖ Oberösterreich


Paul Neuburger

PAUL NEUBURGER - AUS ERSTER HAND

Liebe Pettenbacherinnen, liebe Pettenbacher, liebe Jugend!

Das Frühjahr kommt und alles fängt an zu blühen. Für mich ist es die schönste Jahreszeit.

Es ist für viele der Beginn der Wander- und Bergsaison. Der Trend zu Bewegung im Freien wird immer größer. Damit hält man sich und die Familie fit und gesund. Ein positiver Trend den man nur empfehlen und verstärken kann.
In Pettenbach sind wir in einer gesegneten Gegend - wir sind am Tor zum Almtal. Es ist nicht weit zu den Regionen Salzkammergut und Phyrn-Priel. Wir haben alles vor der Haustür.
Die Politik im Ort tut vieles um Pettenbach für die Bewohner attraktiv zu machen. Dabei denke ich an den zweiten Kindergarten, die sanierte Volksschule, und an eine sehr gut ausgestattete Neue Mittelschule. Direktor Schachinger und sein Lehrerteam nützen die vorhandenen Ressourcen optimal und setzen immer wieder innovative Schritte, damit die Kinder eine ausgezeichnete Ausbildung vor Ort genießen können. Viele Schüler aus den Nachbarorten besuchen die NMS Pettenbach, ein Zeichen für den guten Ruf, den die Schule bezirksweit genießt. Alle Einrichtungen zusammen kosten sehr viel Geld, aber wenn man sieht, welche Qualität vorhanden ist, ist es mehr als gerechtfertigt.
Zu den zukünftigen Vorhaben der Gemeinde muss auch die weitere Attraktivierung des Ortes zählen. Der Umbau der Kirchenkreuzung ist hier ein erster Schritt. Endlich wurde nun auch erreicht, dass der Straßenzug von der Kirchenkreuzung bis zur Apotheke einerseits verschönert und andererseits verkehrssicherer gemacht wird. Verschiedene Maßnahmen sollen den Fußgängern und Radfahrern die Straßenbenützung sicherer machen.
Die SPÖ-Pettenbach drängt schon seit Jahren auf die Umsetzung dieser und anderer Maßnahmen zu Verkehrssicherheit. Als Beispiel möchte ich hier das Bemühen von Thomas Bamer bei der Pratsdorfstraße anführen. Schon 2016 forderte er einen sicheren Schulweg bei diesem Straßenzug.

Neben Verkehrssicherungsmaßnahmen sollten wir auch etwas für die Verschönerung der Kreisverkehre tun. Es schaut ja fast so aus, als ob wir die einzige Gemeinde wären, die keinen Kreisverkehr gestalten kann (siehe das Foto auf der Titelseite). Daher hat die SPÖ Pettenbach auch gefordert, dass die Gestaltung der Kreisverkehre zwingend ein Thema in der Gemeindeklausur im April ist. Wir wollen endlich eine Lösung und eine genaue Vorgangsweise festgelegt haben.
Ich bin guter Dinge, dass wir auch bei diesem Thema, gemeinsam mit den anderen Fraktionen eine schöne Lösung finden werden.

Danke für die Aufmerksamkeit, genießt die Natur und haltet euch fit.

Ihr Ortsparteivorsitzender
Ing. Paul Neuburger

IMPRESSUM. Herausgeber: SPÖ Pettenbach, Ing. Paul Neuburger, Diensthubweg 2, 4643 Pettenbach *** Web: pettenbach.spoe.at
Kontakt: neuburger@neubaubuero.at *** Erscheinungsort/Verlagspostamt: 4643 Pettenbach *** spoe.pettenbach@gmail.com

DIETMAR STRAßMAIR - BERICHT VON DER GEMEINDERATSITZUNG - 1

Gemeinderatsitzung vom 31.3.2018


Dietmar Straßmair

Ich möchte Sie auf dieser Seite über die jüngste Gemeinderatssitzung informieren. Bei Fragen oder Unklarheiten schreiben Sie einfach an *d.straszmair@aon.at*. Natürlich auch bei jeder anderen Gelegenheit die sich ergibt, oder am Telefon: 0664 877 666 9.
Hier die wichtigsten Punkte und Beschlüsse der Sitzung:

Keine Anfragen aus der Bevölkerung

- -

Gefahrenabwehr / Entwicklungsplanung

Für die Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung muss sich die Gemeinde und die Feuerwehr einem Verfahren unterziehen. Nach Abschluss des Verfahrens wurden u. a. folgende Maßnahmen beschlossen:

►Um die Löschwasserversorgung zu Verbessern sollen den nächsten 10 Jahren mindestens 4 weitere Löschwasserbehälter errichtet werden.

►Aufgrund der Gemeindegröße und der sehr schlechten Löschwasserversorgung (viele Wegstrecken über 1.000 m) soll auch in Zukunft bei allen Feuerwehren ein Löschfahrzeug (LFA oder KLF) stationiert sein.

►Neubau des Feuerwehrhauses für die FF Pettenbach in den Jahren 2019 bis 2023.

►Für die 6 Feuerwehren wurde ein langfristiger Anschaffungsplan für Fahrzeuge festgelegt.

Beschluss einstimmig

- - - - - - - - - - - - - - - - - -

Kommentar: *Die Erarbeitung dieses Planes war eine große und zeitintensive Aufgabe. So mussten zuerst die Daten aus verschiedenen Systemen gesammelt und für die Bewertung aufbereitet werden. Anschließend wurden an die 1800 Objekte in Pettenbach bewertet und klassifiziert. Eine Arbeit die etliche Stunden benötigte. Vielen Dank daher an alle beteiligten Personen, besonders aber an die Vertreter der Feuerwehr. Hier wird sichtbar, dass die Feuerwehr nicht nur bei Einsätzen zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Stelle ist, sondern sich ständig um um unsere Sicherheit kümmert.*

Staubfreimachung Stiftsgründe

Die Staubfreimachung der Siedlungsstraßen bei den Stiftsgründen wurde an die Firma Held & Franke vergeben. Arbeitsbeginn im April, Fertigstellung Ende Juni 2018.

Beschluss einstimmig

- - - - - - - - - - - - - - - - - - -

ARGE "Zukunftsfahrplan Almtalbahn"

Um den Fortbestand zu sichern und die Attraktivierung der Almtalbahn voranzutreiben soll die Arbeitsgemeinschaft "Zukunftsfahrplan Almtalbahn" gegründet werden. An der Arbeitsgemeinschaft beteiligen sich die Gemeinden Wels, Thalheim, Steinhaus, Sattledt, Ried/Trk. Pettenbach, Steinbach am Ziehberg, Scharnstein, Grünau im Almtal, Vorchdorf. Ziel ist die Erstellung eines Konzeptes zur Attraktivierung der Almtalbahn. Die dazu benötigten finanziellen Mittel kommen zum Großteil von LEADER-Fördermittel. Die Gemeinde Pettenbach trägt 800 Euro zum Projekt bei.

Beschluss einstimmig

- - - - - - - - - - - - - - - - - -

Kommentar: *Die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft ist ein weiterer wichtiger Schritt zur Erhaltung der Almtalbahn. Zudem garantiert der Zusammenschluss der Gemeinden ein koordiniertes, zielgerichtetes Vorgehen. Um erfolgreich zu sein, müssen auch alle Parteien an einem Strang ziehen.*

Info: *LEADER ist eine Initiative der Europäischen Union, finanziert durch EU, Bund und Länder. LEADER fördert innovative Strategien, die den ländlichen Raum in seiner Entwicklung unterstützen, stärken und fördern.*

DIETMAR STRAßMAIR - BERICHT VON DER GEMEINDERATSITZUNG - 2

2018/19 eine Kindergartengruppe mehr
Für das Kindergartenjahr 2018/19 ist aufgrund der Anmeldungen die Eröffnung einer zusätzlichen Gruppe notwendig. Die dafür notwendigen Räumlichkeiten sollen im Pfarrcaritas-Kindergarten im Almtal-Center angemietet werden.

Beschluss einstimmig

- - - - - - - - - - - - - - - - -

Kommentar: *Die Anmietung der Flächen und die Adaptierung der Räume kostet Geld. Teures Geld, wenn die Investition nur für ein Kindergartenjahr wäre, d. h. wenn im Folgejahr 2019/20 wieder für eine Gruppe weniger Bedarf wäre. Auch wenn wir im Bereich der Kindergartenkinder für die nächsten Jahre den Höchststand erreicht haben sollten, ist bei den Krabbelgruppen noch ein Zuwachs möglich. Für ein Steuergeld schonendes Vorgehen ist es wichtig, dass der Bedarf für die nächsten Jahre genau beobachtet wird und angemietete Räumlichkeiten rechtzeitig gekündigt werden.*
Info: *Derzeit sind 8 Kindergartengruppen und 2 Krabbelgruppen in Betrieb. 6 KIGA-Gruppen im Pfarrhof, 2 KIGA-Gruppen und 2 Krabbelgruppen im Almtal-Center.*

Verkehrssicherheit Welser Straße
Für die Verkehrssicherheit im Bereich der Welser Straße sollen mehrere Maßnahmen getätigt werden. Vom Kreisverkehr Nord bis ungefähr zur Apotheke soll an beiden Straßenseiten ein Mehrzweckstreifen mit 1,25 bzw. 1,5 m Breite markiert werden. Radfahren ins Ortszentrum soll dadurch sicherer werden. Im Bereich der Apotheke wird der beidseitige Mehrzweckstreifen aufgelöst und eine verkehrsberuhigte Zone mit Tempo 30 km/h beginnt. Ab hier sollen Maßnahmen gesetzt werden (Aufpflasterung, Verengung, ...) die eine Geschwindigkeitsreduktion erzwingen. Ein Gehsteig an beiden Fahrbahnseiten und eine Fußgängerbrücke zum Almtal-Center sollen die Verkehrssicherheit bis zur Einmündung in die Wartbergerstraße erhöhen.

Beschluss einstimmig

Kommentar: *Für uns eine Maßnahme die in die richtige Richtung geht und die wir auch für andere Verkehrsbereiche in Pettenbach (Pratsdorfstraße, Schule, ...) schon mehrfach gefordert haben.*

Neuer Dienstpostenplan
Der derzeit geltende Dienstpostenplan wurde in der Gemeinderatssitzung am 30. Juni 2017 beschlossen. Aufgrund von zusätzlichen neuen Aufgaben im Bereich der Verwaltung, aber auch im Bauhof und der Schulküche ist mehr Personal notwendig. Änderungen im Beschäftigungsausmaß von Bediensteten machen ebenfalls Nachbesetzungen erforderlich.

Beschluss einstimmig

- - - - - - - - - - - - - - - - -

Kommentar: *Für uns eine richtige Maßnahme auch um eine vorausschauende Personalpolitik betreiben zu können. Zukünftige Veränderungen durch Pensionierung, Altersteilzeit, ... können jetzt schon vorbereitet werden. Außergewöhnlich war das Abstimmungsverhalten. In den letzten Jahren stimmte die FPÖ immer gegen den Dienstpostenplan, dieses Mal gemeinsam mit ÖVP und SPÖ dafür.*

Parkplatz beim neuen Wohngebäude
Für die Herstellung einer ordentlichen Zufahrt zum Parkplatz beim neuen Wohngebäude im Zierauerweg 7 sollen von den Pfarrpfründen Pettenbach (Stift Kremsmünster) 15 m² in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen werden.

Beschluss einstimmig

- - - - - - - - - - - - - - - - -

30 km/h in Dürndorf und Pratsdorfstraße
In den Bereichen Pratsdorfstraße - Zentrum und Dürndorf sollen für den Straßenverkehr 30 km/h Zonen errichtet werden. Vom Verkehrssachverständigen Ing. Maximilian Angerer wurden die Ansuchen für die geplanten 30 km/h Zonenbeschränkungen

DIETMAR STRAßMAIR - BERICHT VON DER GEMEINDERATSITZUNG - 3

positiv beurteilt. Die Verordnung darf jedoch nur unter der Voraussetzung der Aufhebung sämtlicher Vorrangregelungen im Bereich der Zonen beschlossen werden. Somit gilt in den Zonen ausnahmslos die Rechtsregel welche zumindest durch Bodenmarkierungen ersichtlich gemacht werden sollte.

Beschluss einstimmig

Kommentar: *Wie in der Dezembersitzung des Gemeinderates angekündigt, dann aber abgesetzt, wurde diesmal dieser Beschluss gefasst. Auch in diesem Fall wird eine Forderung der SPÖ (siehe Ortspost, Dezember 2016) endlich umgesetzt. Auch wenn die Lösung nicht ganz unserem damaligen Vorschlag entspricht - es geht um einen sicheren Schulweg unserer Kinder und um ein sicheres Benutzen der Straße für alle Verkehrsteilnehmer. Einen genauen Plan zum Ausmaß der 30 km/h Zone finden Sie auf der SPÖ-Webseite:* ***pettenbach.spoe.at***

Mit der AK zur neuen Wohnung

Das „Startpaket Wohnen" der AK OÖ.
Konkrete Hilfe für leistbares Wohnen

Wohnkosten sind für die meisten Oberösterreicher eine hohe Belastung. Besonders für junge Menschen stellen die Anfangskosten wie Baukostenzuschuss oder Kaution große Hürden dar. Die Arbeiterkammer Oberösterreich bietet deshalb **ihren jungen Mitgliedern im Alter von 18 bis 35 Jahren** eine finanzielle Unterstützung für die erste Mietwohnung an: das „Startpaket Wohnen".

Das „Startpaket Wohnen" ist ein kostenloses Darlehen für die Finanzierung des Baukostenzuschusses bzw. der Kaution. Der Kredit beträgt maximal 5.000 Euro, die Darlehensnehmer/-innen zahlen in höchstens 48 Monatsraten das geliehene Geld zurück. Die Zinsen und Gebühren bei regelmäßigem Rückzahlungsverlauf trägt die AK Oberösterreich. Anträge und Informationen zum Darlehen erhalten Interessierte beim AK-Konsumentenschutz: **ooe.arbeiterkammer.at/konsumentenschutz** oder unter **050/6906-3140.**

Kostenlose Beratung und Vertretung

Die AK-Mietrechtsexperten/-innen bieten allen Mitgliedern kostenlose Beratung und Vertretung in Musterfällen im Mietrecht. Im Jahr 2017 wandten sich über 15.000 Oberösterreicher/-innen mit ihren Fragen und Problemen.

In tiefer Trauer geben wir bekannt



Am Dienstag, 20. März 2018 verstarb unser Mitglied

Johann Viechtbauer

Kraftfahrer im Ruhestand

im 90. Lebensjahr.
Er war langjähriges Mitglied der SPÖ Pettenbach
und Betriebstrat der Spedition Schachinger in Hörsching.
Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

THOMAS BAMER - AUSSCHUSS FÜR STRAßENBAU /// RAUMPLANUNG

Wann gestalten wir unsere Kreisverkehre


Thomas Bamer

Geschätzte 40 Jahre und gefühlte 100 dauerte es vom ersten Gedanken bis zur letztendlichen Verwirklichung der Ortsumfahrung. Wir haben uns schon an die Umfahrung gewöhnt und brausen in einem Zug von der Heiligen Leithen in die Wasserhub. Wären da nicht die drei großzügigen Kreisverkehre.


Rohr im Kremstal

Seit einem guten Jahr studiere ich nun in Linz, und wenn ich über Pettenbach gefragt werde fallen mir schöne Bilder ein: die Alm, oder die Rapsfelder wo man die Hummeln und Bienen quasi fliegen hört. Aber das Letzte, dass ich bei meiner Reise nach Linz sehe ist ein kahler Hügel mit einem armseeligen Bäumlein in der Mitte. Das finde ich schade, denn jeder Autofahrer der Pettenbach besucht, oder auch nur vorbeifährt sieht als eine der ersten und letzten Eindrücke eine lieblose Graswüste mit einem armseeligen Bäumlein drauf. Wäre es nicht an der Zeit das „Tor zum Almtal“ so zu gestalten, dass Besucher und Durchfahrende einen schönen Eindruck mitnehmen können? Sicherlich, Geschmäcker sind verschieden und an der Kunst scheiden sich die Geister.

Ich habe mir aber erlaubt, einen Pettenbacher Kreisverkehr mit digitalen Tricks zu verändern und mit Gestaltungen anderer Kreisverkehre zu kombinieren. Wir begeben uns also auf die Reise und treffen als erstes auf den Kreisverkehr in Rohr im Kremstal. Sicherlich der Mercedes unter den Kreisverkehren und meine dritte Wahl. Unseren nächsten Zwischenstopp machen wir in der Gartenstadt Tulln an der Donau. Man sieht die Liebe und Pflege, die die Tullner ihren Grünflächen widmen. Mein Platz 2.


Tulln an der Donau

Nun zieht es uns in den Süden von Österreich und wir gelangen nach Landscha bei Leibnitz. Diesen Kreisverkehr ziert ein Solarturm. Eine super Idee, denn auf diese Art wird der Platz sinnvoll genutzt und umweltfreundlicher Strom erzeugt. Und weil diese Variante auch Geld in die Gemeindekasse bringt, bekommt diese Gestaltung Platz 1 bei meiner Bestenliste.


Landscha bei Leibnitz

Das war meine gedankliche Besichtigungstour. Solltet ihr auch eine Idee haben, wie wir die Kreisverkehre in Pettenbach gestalten können, dann schickt einfach ein Foto, oder eine Beschreibung an unseren Herrn Bürgermeister. Vielleicht ändert sich was und wir müssen die derzeitige Einöde nicht mehr länger ertragen. Vielen Dank und Liebe Grüße. Euer Reiseleiter

Thomas Bamer


Bild: Jack Haijes

Große Auszeichnung für Herbert Brandmayer

Eine große Auszeichnung durfte **Herbert Brandmayer** für besondere geleistete Dienste für die Feuerwehr im Bezirk Kirchdorf entgegennehmen. Am Bezirksfeuerwehrtag 2018 bekam er die VERDIENSTMEDAILE IN GOLD überreicht.

Wir gratulieren herzlichst zu dieser ganz besonderen Ehrung.

PAUL NEUBURGER - WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS

Schnelles Internet für Pettenbach


Paul Neuburger

Die Digitalisierung ist nicht nur in der Wirtschaft ein großes Thema, sondern betrifft viele Bereiche unseres Lebens. Überall gilt jedoch eine Grundvoraussetzung für den Einsatz digitaler Medien: **Eine schnelle Internetgeschwindigkeit.**
Daher unterstützt die SPÖ-Pettenbach natürlich die Initiative des Arbeitskreises „Breitband für Pettenbach“ in dem auch ich mitarbeite. Damit Pettenbach unter den ersten Gemeinden ist, wo der Ausbau gestartet wird, brauchen wir Interessensbekundungen von möglichst vielen Haushalten. Verständlich, dass zuerst jene Gemeinde zum Zug kommt, wo die Bevölkerung das größte Interesse zeigt. Daher ist es wichtig, dass Sie unterschreiben, wenn Sie ev. später einen Breitbandanschluss haben wollen. Aber keine Angst, Ihrer Unterschrift auf der Interessensbekundung verpflichtet Sie sich zu nichts. Das konkrete Angebot für einen Anschluss wird Ihnen später unterbreitet und bewegt sich zwischen 250 und 500 Euro einmalig. Sie können, aber Sie müssen nicht anschließen.
Das Formular für die Interessensbekundung bekommen Sie am Gemeindeamt, oder per Download von der SPÖ-Webseite:

pettenbach.spooe.at

Ich bin für Sie aktiv
im Wirtschaftsausschuss,
im Verein Wirtschaft-Aktiv,
Im Landesvorstand des SWV
Baumeister Ing. Paul Neuburger

Flüchtlingsunterkunft Eggenstein geschlossen!



Hermann Hofmeister, der Betreiber des Asylquartiers in Eggenstein, teilte Anfang März mit, dass er die Unterkunft mit Ende März schließen werde. Die Flüchtlinge bleiben weiterhin in seiner Betreuung und werden in die Quartiere Rohr und Pasching verlegt. Im Quartier Eggenstein waren viele freiwillige Helfer aus Pettenbach ehrenamtlich tätig. **Wir, die SPÖ Pettenbach, bedankt sich für die wertvolle Arbeit der Helfergruppe.** Ohne dieses Engagement kann Integration nicht gelingen. Im zweiten Flüchtlingsquartier in der Scharnsteinerstraße (Panhuber) befinden sich derzeit 9 Bewohner.

DIETMAR STRAßMAIR - AUS DEM FAMILIENAUSSCHUSS

Kinder Sommerbetreuung vom 30. Juli bis 31. August

Liebe Eltern!

Die Ferienzeit stellt manche vor eine große Herausforderung. Da der Kindergarten vom 30. Juli bis 31. August geschlossen hat, ist es für einige berufstätige Eltern und Alleinerziehende notwendig, geeignete Alternativen zu finden.
Aus diesem Grund wird von der Marktgemeinde Pettenbach auch in diesem Jahr die **Ferienbetreuung „Spiele-Sommer“** für Kinder im **Alter von 3 bis 12 Jahren** angeboten. Heuer in den Räumlichkeiten des Pfarrcaritas-Kindergarten im Almtal-Center.

Ziel ist, dass die Kinder einerseits viel Spaß in der Betreuung haben und andererseits die Eltern eine unkomplizierte, leistbare und qualitative Ferienlösung erhalten.

Betreuungszeiten: Sie können zwischen Halbtagsbetreuung von 7:00 bis 12:30 und Ganztagsbetreuung von 7:00 bis 15:30 wählen.
Kosten für die Vormittagsbetreuung:
1-2 Tage/Woche ----> € 15,00/ Woche
ab 3 Tage/Woche --> € 25,00/ Woche

Kosten für die Ganztagesbetreuung
1-2 Tage/ Woche ----> € 20,00/Woche
ab 3 Tage/Woche ---> € 35,00/Woche

Weitere Kosten: Bastelbeitrag:
€ 4,00/Woche, Mittagessen: € 3,50/Mahlzeit

Anmeldung sind persönlich am Gemeindeamt ab **sofort bis 31. Mai** möglich.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung
Dietmar Straßmair, MSc BEd
Obmann Familienausschuss
d.straszmair@aon.at
oder 0664 877 666 9



Unser Organisator , Heli Viechtbauer, hatte nicht nur im Vorfeld einiges zu tun - auch im Service kam er kräftig ins Schwitzen. Großer Dank nicht nur an Ihn, sondern an alle Helferinnen und Helfer.

Rückblick SPÖ Kinderfasching 2018



Viel Spaß, Spiele und gute Laune gab es beim SPÖ Kinderfasching am Sonntag, den 4. Februar. Höhepunkt war, so wie jedes Jahr, der Auftritt der Garde.
Mehr Fotos auf ***bit.ly/spoefoto***

